
Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Verkehrsüberwachung

KSD 20140135



**Freie Wählergruppe
Ludwigshafen e.V.
Stadtratsfraktion**

**An
Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse**

Ludwigshafen, den 02.09.2014

**Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 29.09.2014
Verkehrsüberwachung**

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs in Ludwigshafen ist schon häufiger kontrovers diskutiert worden und wir bitten deshalb um ausführliche Beantwortung der u.a. Fragen:

1. Wie hoch waren 2013 die Ausgaben für Personal und Material für die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs?
2. Wie hoch waren 2013 die Einnahmen aus der Überwachung
 - a) des ruhenden und
 - b) des fließenden Verkehrs?
3. Wie hoch waren 2013 die Ausgaben für Personal und Material für die Überwachung des fließenden Verkehrs an Ecke Carl-Bosch-Str./Brunckstr. (fest installierte Überwachungsanlage)?
4. Wie hoch waren 2013 die Einnahmen aus der Überwachung des fließenden Verkehrs an Ecke Carl-Bosch-Str./Brunckstr. (fest installierte Überwachungsanlage)?
5. Wird von Seiten der Verwaltung geplant weitere stationäre Überwachungsanlagen zu errichten?
Wenn ja, wie viele Überwachungsanlagen und an welchen Stellen?
Wenn nein, aus welchen Gründen?
6. Welche Veränderungen bei der personellen und materiellen Ausstattung für die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs sind geplant?
7. Wird eine Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs durch Dritte angestrebt? Wenn ja:
 - a. mit welcher Begründung
 - b. wie werden vorhandenes Personal und Material weiter eingesetzt
 - c. welche Kosten/Einnahmen werden erwartet?
 - d. werden mit einer Verlagerung der Aufgaben auch Toleranzgrenzen, z.B. Erfassung der Messung erst bei einer bestimmten Überschreitung, verändert?

e. war dies bisher schon der Fall?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender